

Getauft wurden:

Christlich bestattet wurden:

Emmet Saupe aus Chemnitz
am 5. 9. 2015 in Schönau

Käthe Gilbert, geb. Baum,
aus Trebshain,
† 2. 9. 2015 (86 Jahre)

Ben Dobs aus Prießnitz
am 19. 9. 2015 in Prießnitz

Christa Uhlemann, geb. Ulbricht,
aus Prießnitz,
† 10. 9. 2015 (77 Jahre)

*Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du
bist mein.*

Jesaja 43, 1b

Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 31, 16a

Zur Silbernen Hochzeit eingesegnet wurden:

Eugen und Margit Heinicke
aus Schönau
am 21. 8. 2015 in Schönau

*Das ist ein köstlich Ding, dem HERRN
danken und lobsingend deinem Namen, du
Höchster.*

Psalm 92, 2

Sprechzeiten von Pfarrerin Vetter

jeden Mittwochnachmittag
von 16.00 – 18.00 Uhr

In seelsorgerlichen Angelegenheiten bei
Anwesenheit jederzeit.

Öffnungszeiten der
Pfarramtskanzlei

04654 Frohburg, OT Prießnitz
Badstr. 12

dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
mittwochs, 16.00 – 18.00 Uhr

☎ Pfarramt 034345 / 22520

☎ Fax 034345 / 21226

kg.priessnitz-floessberg@evlks.de

Bankverbindung der Kirchgemeinden

Prießnitz und Flößberg:

Sparkasse Muldental

IBAN DE41 8605 0200 1035 0025 46

Schönau-Nenkersdorf:

KD-Bank Dortmund

IBAN DE56 3506 0190 1685 7000 14

Prießnitz, am 28. 9. 2015

Herzlich grü
Mitarbeiter
Ihre

ppm. Weller

ler Kirchvorstände und der



Grafik: Walter Habdank, Hobbes

Die Kinderseite

Der Monatsspruch im Oktober 2015:

Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen? Hiob 2,10

Wenn wir zurückschauen auf unser Leben, erinnern wir uns an viel Gutes, aber auch an Schweres, Schmerzliches, ja Böses. Von beidem kann jeder von uns erzählen. Von dem Guten und dem Bösen und allem, was dazwischen liegt.

Unser Monatsspruch sagt uns: alles, was mein Leben ausmacht, hat mit Gott zu tun. Es gibt keine Ereignisse, Zeiten und Erlebnisse, die Gott nichts angingen. Wenn ich dieses Bibelwort aus dem Buch Hiob nachspreche, dann lasse ich nicht zu, dass ein anderer als Gott Macht über mein Leben hat.

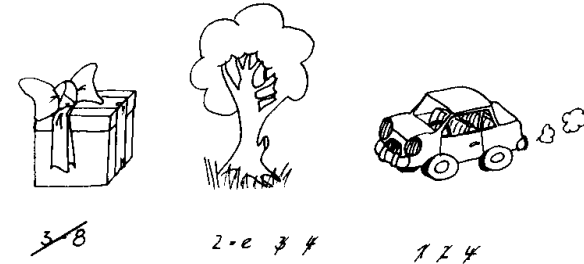
Nicht, dass ich alles verstehe. Manches im Leben bleibt rätselhaft und dunkel. Doch ich glaube daran, dass es nichts in meinem Leben gibt, das ohne Gott geschieht, nichts ist außerhalb seiner Liebe und seiner Macht.

Das Bild auf der Titelseite zeigt eine Darstellung des biblischen Hiob in seinem Elend. Doch dieser geplagte Mensch zieht nicht den Kopf ein, vergräbt sich nicht in seinem Schmerz, sondern mitten in seiner Not erhebt er den Blick zu Gott.

Denn Gott ist immer da, ist immer in unserer Nähe, in Freude und Leid, in Angst und Not, mitten im Stress und auch dann, wenn wir nicht mehr weiterwissen. Ihm können wir uns getrost anvertrauen.

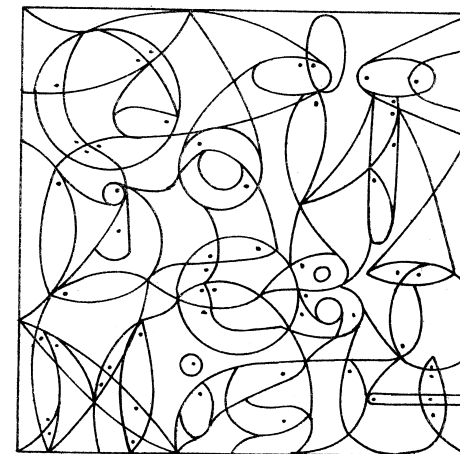
Ihre Pfarrerin Barbara Vetter

Was ist das?



Buchstaben-Teppich

Das Spiel ist für draußen und drinnen geeignet und ganz einfach: Ihr braucht nur einen großen Bogen Packpapier, den ihr in 16 gleich große Felder aufteilt. In jedes Feld kommt ein Buchstabe. Ein Tipp: Malt mit einem dicken Filzstift viele a, e, i, o, u auf, denn diese Selbstlaute kommen in vielen Wörtern besonders oft vor. Jetzt gilt es, möglichst lange Wörter auf einem Bein zu hüpfen ohne abzusetzen. Sieger ist, wer das längste Wort ohne Fehler hinkriegt.



Male die Felder mit den kleinen Punkten aus und lies (oder lass dir vorlesen), was dort steht.

Mittwoch, 28. 10., 14.00 Uhr
Mittwoch, 25. 11., 14.00 Uhr

Nenkersdorf:

Donnerstag, 29. 10., 19.00 Uhr
Donnerstag, 26. 11., 19.00 Uhr

Kirchenvorstand

Prießnitz-Flößberg

Donnerstag, 1. 10., 19.30 Uhr
in Flößberg

Donnerstag, 12. 11., 19.30 Uhr
in Prießnitz

Schönau-Nenkersdorf

Mittwoch, 28. 10., 20.00 Uhr
in Nenkersdorf

Mittwoch, 25. 11., 20.00 Uhr
in Schönau

Gemeinschaftsbibelstunde

Donnerstag, 1. 10., 15. 10., 29.
10., 12. 11. und 26.11.,
jeweils 19.30 Uhr in Schönau

Gesprächskreis Prießnitz

Mittwoch, 14. 10., 19.30 Uhr
im November nach
Vereinbarung

Junge Gemeinde

freitags, 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Prießnitz;
in den Ferien nach Absprache

Kirchenmusik

Singkreis in Prießnitz:
dienstags, 19.30 Uhr

Kirchenchor Schönau:
14täglich montags, 20.00 Uhr

Flötenkreis Schönau:
dienstags, nach Absprache

Posaunenchor Schönau:
dienstags, 19.30 Uhr

Kurrende in Flößberg
donnerstags, 14.30–15.30 Uhr

Kirchenchor Flößberg
14täglich mittwochs, 19.30 Uhr

„Was glaubst du denn!?“

Band-Gottesdienst mit **SIX
PACK**

am **11. 10. 2015, 15.00 Uhr** in der Prießnitzer Kirche

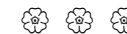
Anschließend wird zum „Trödelmarkt“ eingeladen. Wer etwas anbieten möchte, kann sich gern im Pfarrhaus melden. Der Erlös soll der Reparatur der Prießnitzer Orgel zugute kommen. Was nicht verkauft werden kann, wird einfach wieder mit nach Hause genommen. Für das leibliche Wohl werden Waffeln und Getränke gereicht.



Herzliche Einladung zum diesjährigen
Martinsfest am 11. 11., 16.30 Uhr in Schönau.

Bei Andacht mit Martinsspiel, Lampionumzug und anschließender geselliger Runde wollen wir fröhlich zusammenkommen. Ganz besonders sind wieder die Kinder und Familien, aber auch alle anderen herzlich eingeladen.

Bitte Lampion nicht vergessen, damit unser Umzug hell und bunt wird!



Familienabendbrot

am 20. 11. 2015, 17.30 Uhr
im Pfarrhaus Prießnitz

Jeder bringt etwas
zu essen mit...

Wir feiern Gottesdienst

mit Kindergottesdienst

Monatsspruch für Oktober:

Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?
Hiob 2,10

18. S. n. Trinitatis, 4. 10. 2015

- 9.00 PRIESSNITZ
- 10.15 SCHÖNAU
Erntedankfest
mit Abendmahl und
Kindergottesdienst
- 14.00 FLÖSSBERG

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.
1. Johannes 4, 21

Kollekte: eigene Gemeinde

19. S. n. Trinitatis, 11. 10. 2015

- 15.00 PRIESSNITZ
Band-Gottesdienst
mit anschl. „Trödelmarkt“
und Waffeln



Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.

Jeremia 17, 14

Kollekte: Orgel Prießnitz

20. S. n. Trinitatis, 18. 10. 2015

- 9.00 NENKERSDORF
- 10.15 ELBISBACH

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Micha 6, 8

Kollekte: Kirchliche Männerarbeit

21. S. n. Trinitatis, 25. 10. 2015

- 9.00 SCHÖNAU
- 10.15 PRIESSNITZ
mit Abendmahl und
Kindergottesdienst

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Römer 12, 21

Kollekte: eigene Gemeinde

Reformationsfest, 31. 10. 2015

- 10.15 FLÖSSBERG gemeinsam mit
Steinbach/Kitzcher
mit Abendmahl und
Kindergottesdienst

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

1. Korinther 3, 11

Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

22. S. n. Trinitatis, 1. 11. 2015

- 9.00 ELBISBACH
- 10.15 NENKERSDORF
mit Abendmahl und
Kindergottesdienst

Bei dir ist Vergebung, dass man dich fürchte.

Psalm 130, 4

Kollekte: eigene Gemeinde

Drittletzter S. d. Kirchenjahres,

Regelmäßige Gemeindegänge

8. 11. 2015

- 9.00 PRIESSNITZ
- 10.15 SCHÖNAU
mit Abendmahl und
Kindergottesdienst

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.

2. Korinther 6, 2

Kollekte: Arbeitslosenarbeit

Martinsfest, 11. 11. 2015



- 16.30 SCHÖNAU
anschl. Martinsumzug
und Martinshörnchen

Kollekte: eigene Gemeinde

Vorletzter S. d. Kirchenjahres,
15. 11. 2015

- 15.00 NENKERSDORF gemein-
sam für alle Gemeinden

Wir müssen alle offenbar werden vor dem

Frauenkreise

Prießnitz:

Dienstag, 13. 10., 14.00 Uhr
Dienstag, 10. 11., 14.00 Uhr

Richterstuhl Christi.

2. Korinther 5, 10

Kollekte: eigene Gemeinde

Buß- und Betttag, 18. 11. 2015

- 10.15 ELBISBACH gemeinsam
für alle Gemeinden
mit Abendmahl

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.

Sprüche 14, 34

Kollekte: Ökumene und Auslands-
arbeit der EKD

Ewigkeitssonntag, 22. 11. 2015

- 9.00 SCHÖNAU
mit Abendmahl
- 10.30 (!) PRIESSNITZ
mit Abendmahl und
Kindergottesdienst
- 14.00 FLÖSSBERG
mit Abendmahl

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

Lukas 12, 35

Kollekte: eigene Gemeinde

Monatsspruch für November:

Erbarmt euch derer, die zweifeln.

Judas 22

Flößberg

Mittwoch, 14. 10., 14.00 Uhr
Mittwoch, 11. 11., 14.00 Uhr

Schönau: